

Konzept

Projektidee

Außerschulische, wissenschaftspropädeutische Förderung mathematisch und naturwissenschaftlich-technisch besonders interessierter und begabter Mittel- und Oberstufenschüler.

Schwerpunkte

sind die Life-Sciences (Quellwissenschaften sind Mathematik, Biologie, Chemie, Physik und Medizin; umfassen aber auch Pharmakologie, Psychologie, Psychotherapie, Ernährungswissenschaften, etc.) als auch deren philosophisch-ethische und gesellschaftswissenschaftliche Reflexion.

Zugleich sollen Lernprozesse eingeleitet werden, die zur Entwicklung fächerübergreifender Kompetenzen und bildungsrelevanter Persönlichkeitsmerkmale beitragen (wie Präsentations- und Lerntechniken, Rhetorik, Methoden-Lehre, Wissenschaftsenglisch, Kommunikationstechniken, Zeit-, Konflikt – und Wissensmanagement, Kenntnisse in Projektarbeit und selbstbestimmtes lebenslanges Lernen).

Die Förderung

besteht aus einem außerschulischen Programm in Form von

1. regelmäßigen Vorträgen (Fr. 17h00 bis 19h00) mit anschließender Diskussion, meist online,
2. sich selbst organisierenden [Arbeitsgruppen](#) unter der Leitung mindestens dreier Mentoren (Wissenschaftler:in, Lehrer:in, erfahrene:r Student:in / Schüler:in):
 - in Molekularbiologie
 - in Bioinformatik
 - in Neurowissenschaften
 - in Bio- und Gentechnologie
 - in Philosophie und Ethik
 - in ...
3. Seminarveranstaltungen (ein- bis dreitägig) zur fokussierten Arbeit an einem wissenschaftliches Thema, in Präsenz oder online,
4. Akademiefahrten (mehrtägig) ins In- und Ausland,
5. Laborkursen zur Erlangung von Grund- und Fortgeschrittenenkenntnissen in der Laborarbeit in unserem Bio-Science-Lab sowie dem Phys-Tech-Lab,
6. der Möglichkeit der Durchführung von Schülerforschungsprojekten (Forschendes Schülerlernlabor).

Voraussetzungen

für die Aufnahme und erfolgreiche Teilnahme sind selbständiges Engagement, Freude an Entdeckungen

und der Wille zu konstruktiver Zusammenarbeit.

Aufnahmedauer

Jeder Schüler kann in den Jahrgangstufen 8 bis 11 bzw. 12 kontinuierlich, im Abiturjahrgang optional teilnehmen. Schüler können sich ab der Klasse 8 bewerben.

Die Teilnahme ist zu jeder Zeit freiwillig. Die Regelmäßigkeit der Teilnahme sollte aus dem Interesse und der Einsicht geleitet sein, dass ein fundierter Einblick in die Wissenschaft mit theoretischen und praktischen Elementen ein kontinuierliches Engagement benötigt.

Nach der Teilnahme besteht die Möglichkeit, über den [Ehemaligenverein](#) "Alumni des Heidelberger Life-Science-Lab" weiterhin mit dem Life-Science-Lab und anderen Ehemaligen in Kontakt zu bleiben.

Aufnahmebedingungen

Grundsätzlich können sich Schüler der Klasse 8, in Ausnahmefällen ab der Klasse 7 mit einem Eigenvortrag über ein selbst gewähltes Thema bewerben.

Das Thema des Vortrages muss nicht mathematisch-naturwissenschaftlich geprägt sein, sondern kann auch andere Fächer umfassen (Philosophie, Sprachen, Musik, Kunst, Sport etc.).

Die Vortragsdauer sollte 15 Minuten nicht überschreiten. Anschließend erfolgt eine ebenfalls 15-minütige Diskussion.

Bewerbungen

Die Bewerbung erfolgt direkt online:

[online Bewerbungs-Formular](#)

Kosten

Alle Veranstaltungen bis auf die in- und ausländischen Ferienakademien sowie ggf. entstehende Reisekosten sind kostenlos.

Trägerschaft

Deutsches Krebsforschungszentrum Heidelberg (DKFZ), Abteilung M120.

Downloads:

 [Can they think for themselves \(57,7 KiB\)](#)